

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 27

Artikel: Maske
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439603>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommerreise.

Wenn man jetzt eine Reise tut, da kann man was erleben;
Manchmal geht aus die Sache gut, doch manchmal auch daneben...
So bin in dieser Sommerszeit, da schon die Gurken hangen,
Ich in die deutschen Lande weit, auf Reisen auch gegangen.
Ich fuhr im heißen Sonnenlicht durch abgemähete Wiesen,
Wo dieserhalb leider nicht mehr holde Blümlein sprießen.
Dagegen sah mir vis-à-vis wohl eine holbe Blume,
Sie war so schön, daß mißgönnt sie, ich deutschem Geldentume.
Dum hing ich gleich zu reden an, nach Möglichkeit poetisch
Und sah, wie's blaue Auge sann — wahrscheinlich höchst ästhetisch...
Ich sprach zu ihr von Reiselust, auch von der Lust im Geime,
Und was bewegt die Menschenbrust, prosaisch und im Reime.
Von Vollmondschein und Blumen Duft und glühend roten Rosen,
Vom Wandeln in Schwülern Sommernachtluft und süßem Liebestosen...
Da war's geschah'n um ihre Brust — es sprach die deutsche Sätze:
„Vielleicht machen Sie 's Fenster zu, mich friert so an die Füße.“

Die Russen haben erst „ausgeschwadert“, aber noch nicht ausgehadert.

Maske.

„Gelbe Gefahr“ sagt man — und lichte Fortschritts-Gefahr meint man! —

Sinnbildliche Doppelwesen hat des Künstlers Phantasie allezeit geschaffen, im Altertum Centauren und Hippogryphen, in der modernen Zeit die weniger poetischen Schweinigel.

Sängerfestplakat.

Noch liegt mir das Turnfestplakat im Magen
Und Karl der Kühne mit seinem Kragen
Da kommt dieser Arion mit seinem Delfin!
Gewiß zieht die Sittlichkeit nach Zürich ihn hin.

Er sitzt als hätte er Rhabarber gegessen
Und guckt, wie eine Schimpanse, ganz vermessend
Ob für einen rassistischen Sänger wie er
Nicht der Zürichsee voller Silber wär. —

Sah auf nur, Du städtisches Publikum
Die Herren Künstler sind wahrlich nicht dumm!
Der „Turner“, der „Arion“, „Karl der Praier“
Sind Ebenbilder der Steuerzahler

Die ausgequetscht wie eine Zitrone,
Ohn' Fleisch, ohne Fett, wie die ärmste Matrone
Den hageren Arm zum Himmel strecken
Bevor sie ergreifen den Bettelsteden.

Auch Holbein, der gerne sah hinter dem Schoppen
Gaudierte sich, konnte er die Bürger foppen.
Nun sind die „Modernen“ ihm jedoch über...
Aber Holbein's Johannes ist trotzdem mir lieber. —

Aus dem Land des Ziegerfriedli.

Ein Polizeivorsteher hat in einem Schreiben seine Oberbehörde um
Ueberlassung von 24 Stück unverheirateter Heimatscheinformulare!
Jerum!

Fritz Ott, Rechtsanwalt **Zürich I** Usterstr. 15
Prozesse, Inkasso, Steuersachen etc.

Briefmarken!
Preisliste für Sammler versende gratis und franko.
Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli, 50
Lavalstrasse 73, Zürich.

Darlehen in jeder Höhe, eventuell ohne Bürgen.
Vorschüsse auf Waren jeder Art. 134
Inkasso und Abtretung von Forderungen.
Intern. Bureau für Handel u. Industrie Basel,
Kanderstrasse 36. (Hc 3788 Q)

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos. Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.
135b A. C. Schiller, Verlag,
Berlin C. k. 19



Internationaler Privat Detektiv & Aufklärungsbureau
BUREAU ARGOS ZÜRICH
Diskrete Aufklärung für Heiratsprojekte & andere Motive. Privat Detektiv Angelegenheiten Evidenzen Beweise & Überwachungen. Einzelragen Firma Prima Referenzen.

Intimitäten

30 intime Szenen. Visitformat.
Fr. 1.50 in Briefmarken. 135a
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Der „Nebelspalter“

kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Rosshaar-Betten
Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische. Nachtlische kauft man in solider Ausführung billigt bei
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

! Garantierte Rheumatismus-Heilung !

selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit
Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kurauskast Pfäfers (Schweiz) Dr. med. Emil Gähfert, prakt. Arzt.
120g Jedermann verlange Gratisbroschüre über briefliche Behandlung!

Muiracithin ist für Männer

ein hervorragendes Kräftigungsmittel bei vorzeitigen

Schwächezuständen.

Man verlange gratis und franko Broschüre über von Aerzten und Professoren erzielte ausserordentliche und dauernde Erfolge, sowie über vollständige Heilung.

Preis Fr. 15.— für die ganze, Fr. 8.— für die halbe Schachtel.

Zu haben in den Apotheken, Versandt durch die Apotheke z. Post,
Zürich: Apotheke z. alten Zeughaus, Bern: Gundeldinger-Apotheke
Basel: Pharmacie M. Grandjean, Lausanne: Pharmacie Anglo-americ.
Ackermann, Gené.

Lose

vom Stadttheater in Zug (II. Emmission)
versendet zu 1 Fr. und Listen zu
20 Cts. das grosse Loseversand-
Depot Frau Hirzel-Spörri in Zug. —
Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.
Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28
Ziehung am 24. Juli.

Für Herren!

Kein zweiter Katalog enthält eine so
grosse Auswahl an Herrenlektüre als
der, welchen ich gegen Einsendung
von 1 Franken verschicke.
Marie Karbich, rue Dulong 25, Paris.

Buch über Ehe

v. Dr. Retau mit 39 Abbild.
statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 136
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

Vertrauen Sie Niemandem,

bevor Sie seinen Charakter, sowie seine
persönlichen und finanziellen Verhält-
nisse kennen. Für wenig Geld gibt
Ihnen das Informations-Bureau A.
Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut
zuverlässig und gewissenhaft jeden
wünschbaren Aufschluss. 15

ist bei **Störungen des Harnsystems**
besser und wirksamer als **Copaia, Ku-
beben, Einspritzungen**. Junge Leute,
die an diesen Beschwerden leiden, ver-
langen deshalb nur **Santal Midy**. Zum
Zeichen der Echtheit muss jede runde
Kapsel den Namen Midy tragen. (Midy)
Jede Kapsel enthält 20 gr Santal-Essenz. — **Zu haben**
in allen Hauptapotheken der Schweiz. (H 4136X) 193

Schnurrbart!



Harasin unterstützt den Haar- und Bart-
wuchs mit wunderbarem Erfolg.
Wo kleine Härchen vorhanden sind, entwickelt
sich **rasch üppiges** Wachstum, was durch hun-
derte von glänzenden Dankschreiben **nachge-
wiesen** ist. Aerztlich begutachtete Wirkung.
Warenzeichen vom kaiserl. Patentamt geschützt.
Prämiert: Gold. Med. Marseille, grosser Ehren-
preis Rom. — **Preis:** Stärke I 2 1/2 Fr., Stärke II
4 Fr. **Garantie:** Bei Nichterfolg **Geld zurück**.
Harasin ist einzig und unerreicht dastehend von
Sachverständigen, staatlich approb. Polizei-Chem-
iker, Parfümeuren etc. geprüft, wärne deshalb
vor wertlosen, mitunter sehr billigen Methoden,
die mit grossem Geschrei angepriesen werden.
Nur **allein echt** und direkt zu beziehen von der
Firma:

Wernle & Co., Zürich,
Augustinergasse 17.

Herr Hans Haase aus L. schreibt: **Ihr Harasin**
hat mir ganz ausserordentliche Dienste geleis-
tet, ich habe jetzt nach Verbrauch der halben
Dose bereits einen nochmal so **flotten Schnurr-
bart** als mein um drei Jahre älterer Bruder.
Senden Sie bitte demselben eine Dose Stärke II.